

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 09.02.26

Anwesend: Felix, Florian, Georg, Johanna, Karen, Miriam, Nicole, Lukas, Viktoria,
Jakob (Gast), Simon (Gast)

Entschuldigt: Matilda, Marina

Protokoll: Viktoria

1. Impuls & Regularia

- Impuls durch Florian
- Beschlussfähigkeit gegeben
- Annahme des letzten Protokolls (2 Enthaltung)
- Annahme der Tagesordnung einstimmig

2. Freuden und Ärger

- Schöne Sonntagsmusik
- Sehr schöne Aktion: das Waffelbacken in der Suppenküche der Franziskaner

3. Berichte (Information)

a. Hauptamtliche

- Teamprozess wird gestartet mit einer externen Begleitung
- Fortbildung „Einführung in die Hochschulpastoral“ für Nicole und P. Felix
- Verwaltungsstelle besetzt
- Am Weltfrauentag 08.03.26 Wortgottesdienst von Karen und Nicole

b. AK Reichweite

- Fleißiges Basteln der Prüfungsmutmacher mit Traubenzucker während der Sitzung
- Geplant an TU, HU und HWR
- Freiwillige gesucht zum Verteilen, gerne bei Nicole melden

c. Finanzminister

- Pro Semester Regelung zum studentischen Budget evaluieren: diesmal für ca. 70 €
Netzteile und Kabel für die Räumlichkeiten der KSG erworben
- Finanzminister plädiert für den Fortbestand

d. Wahl

- Erste Onlinewahl hat gut funktioniert
- Problem entstand bei vollständiger Onlinewahl (digitale Übermittlung der Token), weil
Codes in einer Schale gesammelt wurden
- 30 Stimmabgaben, weniger als bei der Wahl des vorherigen Semesters
- Keine technischen Schwierigkeiten rückgemeldet
- Automatisches Ende um 21.00 Uhr führte zu Zeitstress
- VotesUp für max. 40 Stimmen, für KSG-Bedarf diesmal ausreichend, evtl. für die nächste
Wahl einen Monat vorher mehr Stimmabgaben kostenlos buchen
- Wahlleitung sollte nach Möglichkeit an den Sonntagen vor Ort sein

- Vormerken: herumliegende Token – Befürchtung, evtl. nicht genutzt, darauf aufmerksam machen, sie bei sich zu halten
- Umgang mit Wahlberechtigung
 - Frage, wer zu dieser Gemeinde gehört, ist noch zu klären

4. Blick aufs Sommersemester (Diskussion)

a. Programmkommission

- Reihenfolge festlegen; überlegen, welche Ideen aus dem Padlet noch umsetzbar sind
- Engagierte Ehrenamtler*innen bei der Umsetzung der Ideen unterstützen
- aus der Gemeinde: Haakon, Simon und Lisa; aus dem GR: Georg und Florian

b. Klausur

- Vorbereitungsgruppe: Marina, Miriam und Matilda
- Ämtervorstellung, Strukturbaum
 - Diskussion vorbereiten: konkrete Rollen von Ämtern hinterfragen und den Umgang mit wichtigen Themen festlegen
- Glossar von KSG-Wörtern
- Evtl. Next-Cloud-Einführung
- Schwerpunkt, Fokus setzen

c. Semestereröffnung

- Flo und Karen in einer Arbeitsgruppe
- Werbung für den Gottesdienst mit Musik einer Liveband

d. Veranstaltungen in der Semesterpause

- Noch zwei reguläre Mittwochs: Kochabend (11.02.26) und Aschermittwoch (18.02.26)
- Pläne für Mittwoch bis Sonntagabend an Karen für die Infomail
 - Infomail wird weiterhin dienstags verschickt
- Sorge, für den Fall, dass kein Programm stattfindet und Personen vor verschlossener Tür stehen
- Abendverantwortung: 25.03.26 – Simon, 04.04.26 – Jakob
 - Rest dynamisch verteilen

e. Aschermittwoch

- P. Felix zelebriert, Pfarrer Höhle (Ortspfarrer St. Augustinus) predigt
- Absprache der Musiker*innen für Band-Musik mit Herrn Habel (Orgel)

f. Besuch Speyer und Kigali

- Schöne Grüße von Luise
- Wochenende vom 24. bis 26.07.26 reisen Gäste mit zwei Kleinbussen an, Übernachtung im CVJM-Haus
- Freitag, 24.07.26, 9.00 Uhr: Führung durch den Reichstag auf Englisch, für Berliner eher uninteressant, danach im Justizministerium Treffen mit Bundes-Ministerin 1-2 Personen dürften mitkommen, ausgewählte Personen werden anfragt
- Wunsch nach einer gemeinsamen Aktivität
- Samstag, 25.07.26, 10.30 Uhr: Führung im Humboldtforum auf Englisch, Begleitung möglich – Namen zur Anmeldung nötig
 - Nachmittag Neigungsgruppen nach Interessen: Freiwillige?
 - Länderabend mit PowerPoint in der KSG zur Vorstellung der Heimatländer

- Sonntag, 26.07.26 gemeinsamer Gottesdienst, Rückfahrt aber bereits mittags angesetzt, zwei Optionen:
 - Gottesdienst zur Mittagszeit 12.30 Uhr in St. Augustinus mit dem KMKI, anschließendes Beisammensein im Hof, da der Saal nicht zur Verfügung steht, abends kein KSG-Gottesdienst
 - oder in St. Thomas um 11.00 Uhr mit frankophoner Gemeinde (Ernst-Reuter-Platz) (Schwerpunktland Kamerun)
- Mehrsprachiger Gottesdienst gewünscht
- Festgehalten: Anfrage an St. Thomas

5. Evaluation (Diskussion)

Kontext: Jeweils zum Ende der Vorlesungszeit zieht der GR ein Resümee des vergangenen Semesters.

- Für 5 Kategorien auf einer Skala von 0-5 mit Post-its positionieren (3 pro Person), Kommentare möglich
- Kommunikation
 - Durchwachsen
 - Hybrid schlechter wahrgenommen als Vorortveranstaltungen
 - Wertschätzende Kommunikation fehlt teilweise
 - Manchmal zu wenig Tiefgang, aber bei anderen Themen unnötig aufgehalten
 - Mehr miteinander als gegeneinander, bereits besser geworden
 - Wie Macher*innen finden? Realistisch mit Kapazitäten rechnen
 - Auf Gesprächskultur während der GR-Sitzung achten
 - Ausreden lassen, dynamisches Gespräch, auf Rannehmen achten
- Programm
 - Positiv wahrgenommen
 - Mehr Vorbereitung für Diskussionsrunden in Anschluss an Vorträge nötig
 - Welche Informationen werden an Referent*innen über die KSG weitergegeben, inwiefern gebrieft
- Stimmung, Atmosphäre & Dynamik
 - Mittel bis gut
 - Ausreden lassen, auf ausgeglichenen Redeanteil achten
- Struktur
 - Unterer Bereich
 - Viele Ämter, teilweise wenig Inhalt
 - Verantwortlich dafür, auf Themen aufmerksam zu machen
 - Mehr Einblick für Finanzministerium
 - Auch ohne Amt: Themen nicht unwichtig
 - Personen berufen, z.B. für Zusammenarbeit mit WG, Nachhaltigkeit aus der Gemeinde
- Schwerpunkte und Effizienz
 - Eher unterer Bereich
 - Redekultur besser
 - Viel angesprochen, aber wenig bewirkt, umgesetzt

- 3 Hauptamtliche für den Ko-Rat zu viel, auch aus Ressourcenperspektive
 - Arbeitsauftrag: in der Teamsitzung evaluieren und Lösung finden

6. Sonstiges (*Beschluss*)

- Termine für nächstes Semester per Mail an den GR, neue Mitglieder in Chat einfügen
- Bei den Ostwinden angefragt für den Katholikentag (13. bis 17.05.2026), wer mitfahren möchte – mit Frühbucherrabatt billiger
 - KSG Berlin fährt nicht offiziell, nur selbstorganisiert; bewerben nur, wenn jemand wirklich fährt

7. Dank

8. Schluss

Sitzungsende: Lukas und Miriam beenden zum ersten Mal gemeinsam die Sitzung um 21.58 Uhr mit „Schluss ohne Ende“.